

# Zweckverband zur Wasserversorgung Gruppe Landsberied

Mit den Gemeinden **Adelshofen, Jesenwang, Landsberied**  
Aus der Stadt Fürstenfeldbruck die Stadtteile **Aich** und **Puch**  
Aus der Gem. Mammendorf den Gemeindeteil **Eitelsried**  
Aus Moorenweis die Gemeindeteile **Langwied, Purk, Römertshofen, und Grunertshofen**



Adresse: Schloßbergstr. 31, 82290 Landsberied Tel. 08141-20898 e-mail: [info@wzv-landsberied.de](mailto:info@wzv-landsberied.de)

## ANSCHLUSS-VERTRAG MIT DEM ZWECKVERBAND ZUR WASSERVERSORGUNG GRUPPE LANDSBERIED

### 1. ANGABEN VOM GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER ÜBER DAS BAUOBJEKT

\_\_\_\_\_  
Vorname / Firma

\_\_\_\_\_  
Nachname

\_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon / Mobil bevorzugt

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Flurnummer

\_\_\_\_\_  
Gemarkung

Neubau

**Altbau:** Abriss  Änderung  Umbau  Anbau

Gewerblich

Privat

Gewerbe / Mehrfamilienhaus

Einfamilienwohnhaus

Geschoss- und Grundflächenzahl \_\_\_\_\_

Anzahl der Wohneinheiten \_\_\_\_\_

Wohnfläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Grundstücksgröße \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Vom Zweckverband auszufüllen:

Das Grundstück ist mit einer Leitung DN \_\_\_\_\_ erschlossen.

Das Grundstück ist nicht durch die Trinkwasserversorgung erschlossen.

Neuanschluss des Grundstückes an die Trinkwasserversorgung.

Ein zusätzlicher Trinkwasserhausanschluss auf dem Grundstück.

Änderungen an der Hausanschlussleitung (Verlegung, Sanierung, WZV Schacht...).

Bei Trinkwassermehrbedarf / Neudimensionierung der Hausanschlussleitung.

Wird die Herstellung eines Bauwasseranschlusses benötigt?

Werden nach einem Abriss des Altbaus mehrere Wohneinheiten gebaut?

## 2. TERMINE

### Bei Baubeginn

Vorgesehener Baubeginn \_\_\_\_\_ [tt.mm.jjjj]

Termin Wasserlieferung / Einzug \_\_\_\_\_ [tt.mm.jjjj]

Termin Wasserzählereinbau \_\_\_\_\_ [tt.mm.jjjj]

### Bei einem Abrisshaus

Geplanter Abriss \_\_\_\_\_ [tt.mm.jjjj]

Ausbau Wasserzähler \_\_\_\_\_ [tt.mm.jjjj]

Rückbau der Hausanschlussleitung \_\_\_\_\_ [tt.mm.jjjj]

Rückbau der Hausanschlussleitung zu Bauwasser?

Erfordert der Neubau einen höheren Wasserbedarf?

### Bei Bauwasserbedarf

Bauwasserbereitstellung \_\_\_\_\_ [tt.mm.jjjj]

○ Hinweise: Bitte setzen Sie sich min. 8 Wochen vor den vereinbarten Liefertermin mit uns in Verbindung. Werden Termine nicht rechtzeitig vereinbart, können höhere Folgekosten für den Bauherren dadurch entstehen, dass z.B. extra Erdarbeiten beauftragt werden müssen. Der WZV ist bereit, nach Absprache mit den Bauherren, Erdarbeiten (nur nach Vorgaben des WZV) durch die Beauftragte Baufirma des Bauherrn ausführen zu lassen. Das, die vom Antragsteller veranlassten Erdarbeiten, nach den allgemein anerkannten gültigen technischen Regeln und den anerkannten gültigen Regeln des DVGW, den DIN / EU Normen, den gültigen Verordnungen und Gesetzen ausgeführt werden. Berücksichtigen Sie, dass zu den Ausführungsterminen die Trassen frei zugänglich sind, dass keine Gerüste oder ähnliches die Arbeiten des WZV aussetzen. Terminabsprachen mit Dritten werden nur nach Absprache mit den Bauherren akzeptiert und müssen schriftlich dokumentiert werden.

## 3. ZUR GENEHMIGUNG IHRES ANTRAGES WIRD BENÖTIGT:

○ Den Antrag und die Dokumente in 1-einfacher Ausfertigung beim WZV Landsberied einreichen.

- Kopie des genehmigten Eingabepplans mit Angabe der Grundstücksgröße im Maßstab 1: 100 mit eingezeichnetem Gebäude (im PDF - Format).
- Keller.- oder Grundrissplan mit eingezeichneter Position der vorgesehenen Hauseinführung (inkl. Bemaßung und Skizze der Seitenansicht mit Höhenangaben).  
*Die endgültige Genehmigung erfolgt durch den WZV Landsberied.*
- Nachweis über Grundstücksgröße u. Grundstückseigentümer (Grundbuchauszug).
- Installationsanmeldung – Bestandteil zum Anschlussvertrag
- Bei einer Regenwassernutzungsanlage – Antrag auf Teilbefreiung vom Benutzungspflicht
- Ein Entwässerungsplan mit eingezeichneten Anschlussschächten und Abwasserleitungen.

## 4. ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- 4.1. Die Hausanschlussleitung bis zur Zählergarnitur wird vom WZV bzw. der Vertragsfirma des WZV verlegt. Bis zum Zähler ist der WZV für Wartung, Instandsetzung und Unterhaltung zuständig. Mängel bitte unverzüglich dem WZV melden.
- 4.2. Die Zählergarnitur [*Zählereingangsventil – Zähleruhr – Zählerausgangsventil*] wird vom Zweckverband montiert. Das Zählereingangsventil wird von einem Mitarbeiter des WZV geöffnet. Das Zählerausgangsventil öffnet die Installationsfirma. Für Schäden, die nach dem Öffnen des Zählerausgangsventil durch den Installateur entstehen, übernimmt der WZV keine Haftung.  
*Bitte beachten: der Verbrauchswasserzähler muss für die Ablesung zugänglich sein.*

### 4.3. MAUEREINFÜHRUNGEN

#### A. Gebäude ohne Keller

Der Zweckverband stellt dem Anschlussnehmer die Bodeneinführung der Fa. Hauff zum ordnungsgemäßen Einbau zur Verfügung – Bitte den Zweckverband hierzu vorzeitig informieren.  
Informationen: <http://www.hauff-technik.de>

Bauseits eingebaute Mauerdurchführungen bei nichtunterkellertem Gebäude müssen nach der Richtlinie DVGW VP 601 eingebaut sein. Die Verantwortung liegt beim Anschlussnehmer.  
Bei nicht der Norm entsprechenden Einführungen hat der Zweckverband das Recht, den Hausanschluss in einem Wasserzählerschacht (EWE) auf Kosten des Anschlussnehmer zu verlegen.

#### B. Mehrsparten-Einführungen

Für Mehrsparten übernehmen wir keine Haftung. Sollte der Anschlussnehmer jedoch eine Mehrsparte wünschen, bitten wir den Haftungsausschluss zu unterschreiben.

Der WZV übernimmt für Mängel und Folgeschäden an oder durch die Mehrsparte keine Gewährleistung.

*Ich akzeptiere den Haftungsausschluss des Zweckverbandes bezüglich der Mehrsparte.*

### 4.5. DATENSCHUTZ

Ihre Daten werden nach den Richtlinien der DSGVO von uns und der VG Mammendorf behandelt.

## 5. ALLGEMEINE KOSTENINFORMATIONEN

#### A. Bauwasser – Haftungsübernahmeerklärung

Die Installation des Bauwasseranschlusses ist keine Maßnahme zur Herstellung des Grundstückanschlusses. Die Bereitstellung des Bauwasseranschlusses ist eine zusätzliche Leistung des WZV während der Bauzeit.

Der Bauwasseranschluss ist kein Trinkwasseranschluss.

Der Bauwasseranschluss wird vom WZV installiert. Der WZV rüstet die Entnahmestelle mit einer Sicherungsarmatur, zur Absicherung des Trinkwasserversorgungsnetzes des WZV, aus.  
Werden Schäden an dem Bauwasseranschluss, an der Armatur festgestellt oder wurde die Sicherungsarmatur ausgelöst oder ist ein sicherer, hygienischer Betrieb nicht möglich, ist unverzüglich der WZV zu informieren.

Der WZV behält sich vor, die Bauwasseranschlüsse zu kontrollieren. Werden Schäden oder Mängel festgestellt, wird der WZV den Bauwasseranschluss, ohne Vorankündigung, stilllegen. Die Wasserlieferung erfolgt erst wieder, wenn der Mangel beseitigt wurde.

Der Bauherr ist für den sicheren und hygienischen Betrieb des Bauwasseranschlusses auf der Baustelle verantwortlich. Ebenso für die Baustellensicherung und den Frostschutz des Bauwasseranschlusses. Für Folgeschäden an dem Trinkwasserversorgungsnetz haftet der Verursacher.

- Sie erklären sich bereit, die Kosten für die Bereitstellung des Bauwasseranschlusses zu tragen.
- Die Haftungsübernahmeerklärung ist Bestandteil des Antrags und wird von Ihnen akzeptiert.

## B. Zur Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlüssen

Laut der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Gruppe Landsberied sind die Kosten für Grundstücksanschlüsse vom Grundstückseigentümer zu erstatten.

Neuanschluss ohne Städtebaulicher Vertrag	- Kosten im privaten Grund
Neuanschluss mit Städtebaulichem Vertrag	- Kosten lt. Städtebaulichem Vertrag und privaten Grund
Verlegung der bestehenden Hausanschlussleitung	- Kosten im privaten Grund
Verstärkung des Grundstücksanschlusses	- Kosten im öffentlichen und privaten Grund
Zusätzlicher Anschluss	- Kosten im öffentlichen und privaten Grund

## C. Beitragssatz

Laut der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Gruppe Landsberied erhebt der WZV zur Deckung seines Aufwandes für die Herstellung der Wasserversorgungseinrichtung einen Beitrag für bebaute, bebaubare oder gewerbliche genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke, wenn für sie nach § 4 der Wasserabgabensatzung (WAS) des Zweckverbandes zur Wasserversorgung, ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungs-einrichtung besteht.

Ein Beitrag wird auch für die Grundstücke erhoben, die an die Wasserversorgungseinrichtung tatsächlich angeschlossen sind oder die auf Grund einer Sondervereinbarung nach §8 WAS an die Wasserversorgungseinrichtung angeschlossen werden.

Nach § 3 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung entsteht die Beitragsschuld mit Verwirklichung des Beitragstatbestandes bzw. mit dem Abschluss der Maßnahme.

Laut § 6 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung beträgt der Beitragssatz:

pro m <sup>2</sup> Grundstücksfläche	0,61 € netto, zzgl. MwSt.
pro m <sup>2</sup> Geschoßfläche	2,30 € netto, zzgl. MwSt.

**D. Grundgebühren** ab 01.01.2025

Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von folgenden Wasserzählern:

Alte Bezeichnung	QN	m <sup>3</sup> /h	Neue Bezeichnung	Q3	m <sup>3</sup> /h	€
	2,5		4		45,00	€
	6		10		50,00	€
	10		16		55,00	€
	20		25		90,00	€
	40		63		420,00	€
	120		160		430,00	€

**E. Verbrauchsgebühren** ab 01.01.2025

Die Gebühr beträgt 2,40 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

**6. VERTRAGSABSCHLUSS**

Dieser Vertrag gilt als Auftrag!

Ihr Ansprechpartner: Frau Doris Dormann Telefon: 08141 20 898

**Mit ihrer Unterschrift erkennt der Antragsteller an:**

Dass der Vertrag gelesen und verstanden wurde.  
Insbesondere die Haftungsübernahmen unter Punkt 4.3/B und 5/A

**Der Installationsvertrag (eigens Formular) ist Bestandteil des Vertrages**

<hr/> <i>Name Antragsteller</i>	<hr/>
<hr/> <i>Straße / Hausnummer</i>	<hr/> <i>PLZ / Ort</i>
<div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div> <i>Datum / Unterschrift / Stempel des Antragstellers</i>	<div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div> <i>Notizen</i>

Vom Zweckverband auszufüllen:

Die eingereichten Unterlagen sind:

vollständig  unvollständig  Installateurangaben unvollständig

Der Auftrag wird vom Zweckverband angenommen.

<div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div> <i>Datum / Firmenstempel / Unterschrift des WZV</i>	<div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div> <i>Notizen</i>
--	---